

# Das Ende der Sehnsucht

## NaruSai und NaruSasu?

Von abgemeldet

### Kapitel 4: Kapitel 4

Hi!^^

... und Kapitel...?  
(Welches war es noch mal? \*überlegt\*)  
\*schnellnachsieht\*

Natürlich...  
\*sichanStirnklatsch\*

Kapitel vier ist fertig!  
(ich weiß nicht wie ich das vergessen konnte. -.-)

Aber davor muss ich noch etwas los werden ^^ und zwar ...

**@ Mimi\_ChaNi: Ich schick dir eine ENS, wenn ich auch eine bekomme... xD**

**@ Mio18: \*Naruto mega smile\* Danke seeeehhrrrr!! Hab mich riesig gefreut als ich dein Kommi gelesen hab. Ich hoffe das ich es schaffe so weiter zuschreiben, auf jeden Fall geb ich mein bestes. Nochmals Danke!!**

**@ FanNaruto: Du reagierst wie meine Beta, find das richtig witzig. xD**

So dass wars auch schon, also weiter... ^^

Kapitel 4

Naruto POV.

... Was passiert hier gerade?  
Ich kann mich nicht wehren, unsere Körper ziehen sich gerade zu magisch an, verlangen nach einander.  
Warum ist das so?

*Deine Lippen sind nur noch einen Hauch von den meinen entfernt.  
Spüre bereits, wie meine an dieser Nichtberührung verbrennen.  
Bitte, ich kann das nicht!*

*„Naruto!!! Beweg deinen Hintern endlich aus deiner Wohnung!  
Sai wartet bereits schon eine Stunde auf dich!!!“*

*Kakashi??!  
Shit! Ich muss los.  
Ruckartig springe ich auf, weiche von dir zurück und renne Richtung Tür.  
Mist! Mist! Mist!!  
Eine Stunde ist schon vorbei?  
Wie lange bin ich nur in deinen Augen ertrunken?  
Wende mich doch noch mal zu dir, sehe wie du wieder an Haltung gewinnst,  
deinen Schock scheinst du überwunden.  
Diese Erkenntnis gibt mir ein Lächeln wieder, dass ich schon seit Jahren  
verloren geglaubt habe.*

*„Wie gesagt, du kannst heute hier übernachten.  
Platz habe ich wie du siehst ja jetzt reichlich.  
Stören würdest du mich auch nicht, also überleg es dir, in Ordnung?“  
Ein Nicken deinerseits bestätigt mir,  
dass du wohl mein Angebot annehmen wirst.  
Du siehst auch ganz schön geschafft aus.  
Naja, zumindest für einen Uchiha, denn deine Maske sitzt wie immer perfekt!*

*Sasuke POV.*

*Wieso?  
Wieso musste Kakashi auch dazwischen funken??!!  
Naja egal, wenigstens bin ich wieder Herr meiner Sinne.  
Ich hätte doch beinahe Naruto geküsst!!  
Ich meine...  
Er ist mein bester Freund und ich wollte ihn küssen!!  
Ich brauche wohl wirklich dringend eine Mütze voll Schlaf.  
Also nicke ich brav, als Naruto mir anbietet bei ihm zu übernachten.*

*Dankbar?  
Ja, das bin ich.  
Ich habe wirklich keine Lust heute dieser Verrückten zu begegnen.  
Gerade höre ich wie die Tür ins Schloss fällt.  
Gut!  
Dann kann ich mich auch langsam mal aufs Ohr hauen.  
Wie lange Naruto wohl weg sein wird?  
Ach! Was mach ich mir darüber Gedanken?  
Ich geh schlafen!*

*Naruto POV.*

*Schon stehe ich vor Kakashi, ziemlich wütend sieht er mich an.  
Ich glaube das letzte Mal habe ich ihn so wütend erlebt, als Iruka ihn  
eine ganze Woche nicht mehr ins Haus gelassen hat und das im strömenden Regen!*

*Oh ganz schlecht, jetzt hätte ich doch beinah angefangen zu lachen.  
Wäre bestimmt nicht besonders vorteilhaft in meiner jetzigen Lage.*

*Interessieren?*

*Tut es mich nicht im geringstem.*

*Ich erwidere einfach seinen kühlen Blick und zische ihn bedrohlich an.  
Das mache ich immer so, dann kriege ich wenigstens keine  
allzu lange Standpauke von ihm gehalten.*

*„Was?!*

*Ich hatte nun mal zu tun!*

*Beschwer dich bei Tsunade und nicht bei mir, okay?!*

*Schließlich hat sie ihn mir hierher geschickt!*

*Was hätte ich denn machen sollen? Ihn ignorieren?!“*

*Jepp, das hat gesessen!*

*Er schaut mich ganz überrumpelt an,*

*hatte wohl doch nicht damit gerechnet, dass ich ihn so anfauche!*

*Um ehrlich zu sein... Ich auch nicht!*

*Aber irgendwie habe ich gerade eine unerklärliche riesengroße Wut  
auf meinen alten Sensei.*

*So, als hätte er mir irgendwas Wichtiges genommen.*

*Verstehen? Braucht ihr mich nicht*

*Ich versteh mich ja selbst gerade nicht!*

*Jetzt sind wir vor dem Ichirakus angekommen.*

*Was der alte Herr vor einem Monat in ein kleines gemütliches Restaurant umgebaut hat.*

*Dank mir!*

*Ich war schließlich sein bester Kunde und seit dem ich Hokage-Anwärter bin,*

*kommen auch reichlich viele Gäste hierhin.*

*Wieso das so ist, kann ich selbst nicht beantworten.*

*Vielleicht haben sie erkannt, dass seine Ramen doch die Besten sind.*

*Langsam unterbreche ich meinen innerlichen Disput und werde auch schon gleich mit  
einem*

*„Guten Abend, Naruto-san“ begrüßt*

*An dieses Anhängsel kann ich mich immer noch nicht ganz gewöhnen,*

*doch gebe ich diese Freundlichkeit mit einem Lächeln zurück.*

*Dann mal auf ins Gefecht!*

*Es ist immer wieder anstrengend mich mit meinen Freunden zusammen zu setzen.*

*Andauernd werde ich gefragt:*

*Wie es mir geht? Was ich denn so mache?*

*Sie begreifen einfach nicht, dass ich nicht gerne über meine Tätigkeiten spreche.*

*Schon etliche Male habe ich versucht ihnen klar zu machen, dass sie mich in Ruhe lassen  
sollen.*

*Vergebens!*

*Ich weiß auch nicht, ob ich ihnen dankbar dafür sein soll oder nicht.  
Ich weiß nur, wenn sie es nicht jedes Mal wieder versuchen würden, mich zum Sprechen verleiten würden, wäre ich innerlich wohl schon gestorben.*

*Aber lassen wir das, denn meine Aufmerksamkeit lenkt sich gerade auf meinen Partner, der dort genervt in der Ecke sitzt.  
Jetzt bedauere ich es mal wieder ihn allein hierher geschickt zu haben.  
Meine Freunde quetschen ihn geradezu aus!  
Wo er mich denn gelassen hat, wollen sie von ihm erfahren.*

*Sagen wird er es ihnen wohl kaum, denn über meine Arbeit spricht er mit denen nicht.  
Es geht sie auch wirklich nichts an, dass Sasuke wieder zurückgekehrt ist.  
Zumindest jetzt noch nicht!  
Muss ich doch erst noch seine Wiederaufnahme bestätigen!  
Daraufhin werden sie es sowieso erfahren.*

*Mit Bedacht also, lenke ich meine Schritte in ihre Richtung und kaum werde ich gesehen fangen sie auch schon gleich an, sich nach meinem Wohlbefinden zu erkundigen.  
Ich kann nur genervt mit den Augen rollen, bevor ich ein simples „gut“ über meine Lippen bringe.*

*Den Einzigen, den ich jetzt noch fixiere ist Sai.  
Möchte mich bei ihm entschuldigen, dass ich solange gebraucht habe.  
Setze mich also neben ihn, nachdem die anderen mir den Platz frei machen.  
Flüstere ihm leise ins Ohr, dass ich ihn liebe und er doch bitte nicht böse auf mich sein soll,  
dass es auch nicht meine Absicht war ihn so anzuschreien.*

*Und er? Er reagiert mal wieder so, als wäre nie was gewesen.  
Gibt mir einen flüchtigen Kuss auf den Mund und verzeiht mir.  
Ist es zuviel verlangt, dass er wenigstens einmal auf mich wütend ist?  
Oder mir zeigt, dass es nicht in Ordnung war?*

*Ich weiß, ich sollte mich nicht beschweren, schließlich möchte ich ja dass er mir vergibt.  
Doch ich kann ihm einfach nicht glauben, dass er wirklich nie sauer auf mich ist.  
Es nervt mich irgendwie!  
Dies ist ein Punkt in unserer Beziehung, der mich fragen lässt...*

*Versucht er mir auszuweichen?  
Hat er Angst mich zu verlieren, wenn er mal nicht mit mir spricht?  
Sollte man sich in einer Partnerschaft nicht auch mal streiten können?  
Ohne dass sie in die Brüche geht?*

*Dieses ewige "Wir sind ja so glücklich",  
ist nach einer gewissen Zeit schon ganz schön anstrengend.  
Ich will mich wirklich nicht beklagen!  
Ich bin glücklich!*

*Glücklicher als zuvor in meinem Leben.  
Diese Tatsache verdanke ich Sai!  
Hätte er mich nicht damals aus diesem Tief geholt,  
wäre ich wirklich an meiner Verzweiflung untergegangen!*

*Endlich kommt auch schon Ayame, die Bedienung, auf unseren Tisch zu,  
fragt was wir denn bestellen möchten, nur aus Höflichkeit versteht sich!  
Weiß sie doch bereits, was wir alle zu uns nehmen, wenn wir mal zusammen ausgehen...*

*Weitere fünf Minuten müssen wir warten, bis unser Essen serviert wird  
Schweigend nehme ich meine Mahlzeit zu mir, als ich einen schwarzen Bubikopf,  
mit wirklich überdimensionalen Augenbrauen, auf uns zusprinten sehe  
Lee!  
Oh bitte nicht!*

*Er hat sich in den ganzen Jahren kein Stück verändert und jammert uns auch gleich  
die Ohren voll, warum wir ihn nicht auch eingeladen haben.*

*Ich bekomme deswegen wirklich ein schlechtes Gewissen.  
Doch, was soll ich machen?  
Haben die Anderen die Feier doch allein organisiert und ich kann mir sehr gut vorstellen,  
warum sie ihn außen vor gelassen haben!  
Nicht, dass wir ihn nicht mögen.  
Nein!  
Er ist genauso ein Freund von mir wie jeder andere, von denen die hier am Tisch sitzen,  
auch!  
Nur leider können wir es uns nicht jedes Mal leisten, wenn er den Tee mit Sake  
verwechselt, die Renovierungskosten zu übernehmen!  
Demnach haben wir, zum bedauern von Lee, beschlossen,  
ihn, wenn wir mal was trinken gehen, nicht einzuladen.*

*Jetzt kommt mir auch gleich wieder ein Gedanke und ich bin doch sehr froh ihn hier  
zusehen.  
Aus den Augenwinkeln erkenne ich wie die anderen den Sake so schnell wegbechern,  
dass Lee ihn gar nicht erst zu Gesicht bekommt.  
Ohne auch nur eine Aufforderung meinerseits oder von den anderen zu erwarten,  
setzt er sich auch sogleich neben mich.*

*Um die bösen Blicke von Sai jetzt mal Außeracht zu lassen, fange ich auch gleich ein  
Gespräch mit ihm an.  
Was die anderen schon ziemlich erstaunt.  
War ich doch bei unseren bisherigen Treffen nicht sehr gesprächig und überhaupt  
rede ich nicht mehr besonders viel.  
Musste ich doch die bittere Erfahrung machen,  
dass egal welche Wörter sich aus meinen Mund bahnten,  
man ihnen ja sowieso keine Beachtung schenkte.  
Aus diesem Grund bin ich schon überrascht? Kann man das so sagen?  
Ja ich glaube schon.  
Denn ich bemerke schnell, dass alle Blicke auf mir liegen,*

*als ich schon zu sprechen beginne.*

*Meine Stimme ist leise, denn das, was ich Lee zu sagen habe,  
sollte nur er mitbekommen.*

*Auch wenn ich mal wieder bemerken muss, dass sich die Anderen am Tisch sitzenden zu  
mir hinüberbeugen,  
so als wäre ich ein kleines Baby, was seine ersten Worte der Welt mitteilen  
möchte.*

*Irgendwie lächerlich! Die stellen sich an, als wäre ich irgendeine Sehenswürdigkeit, die  
man auf keinen Fall verpassen darf.*

*Naja, was soll's?*

*Viel wichtiger ist, dass Lee mir die Aufmerksamkeit schenkt,  
die ich gerade von ihm benötige und ich hoffe inständig, dass er sofort begreift!  
Ich ihm nicht erst hunderte Male erklären muss, warum und weshalb ich das möchte!  
Und welch ein Glück!  
Er scheint zu begreifen!  
Und somit widme ich mich wieder meinem Tee,  
den ich jetzt wieder beruhigt und mit einem Problem weniger in meinem Kopf,  
austrinke.*

*Mal ne Frage... (auch wenn meine Beta meint es wäre nicht wichtig. -.-)*

*Habt ihr ne Idee wie ich meine Kapitel benennen kann?*

*Würde mich schon interessieren. ^^*

*(Mir fallen einfach keine Titel ein. T-T)*

*baibai*

*P.s \*vorsichtig nachfrag\* Kommiss?... Bitte? °-°*

*Bis zum nächsten Kappi dann... baibai*